

## Kyōgen - Köcher-Affe

Kyōgen 狂言 Scherz, **Posse**. Der berühmte Verfasser von Nō-Stücken, Zeami benützte es in seinen theoretischen Schriften. Er bezeichnete es als „okashii“ 可笑しい, was damals, anders als heute, interessant, anziehend, reizvoll, schön bedeutete. Im gehobenen Kyōgen ist die Mythologie stark vertreten.

Im Nō-Theater werden zwischen zwei Spielen Zwischenspiele aufgeführt, entstanden sind sie verm. in der Muromachi-Zeit, 1338-1573 u.Z. Das Spiel besteht im Wesentlichen aus einem witzigen Dialog, bei dem menschliche Schwächen wie Trunksucht, Verwechslung von Personen, Dummheit usw. humoristisch-sarkastisch dargestellt werden.

Es gibt noch 2 Kyōgen Schulen: Ōkura ryū 大蔵流, Izumi ryū 和泉

### Personen im Kyōgen

atsume, zatsu mono	集め物、雑物	gesammelt, gemischt, verschiedene
chōsha	長者	Millionär
daimyō	大名	Hier ist nicht ein Fürst, sondern ein reicher Bürger, Gutsbesitzer, Händler gemeint
koado	小アド	Gehilfe des shite, ado in Katakana geschrieben
kahōmono	果報物	vom Glück Begünstigter, reicher Mann
muko onna mono	婿女物	Schwiegersonn
jiro kaja		Diener
oni yamabushi	鬼山伏物	Teufel und Bergasket
shite	シテ	Hauptdarsteller, in Katakana geschrieben
shomyōmono	小名物	Dienerschaft
shu	主	Herr
shukke, zagashiramon	出家 座頭物	Priester, blinder Masseur
taro kaja		Diener
waki kyōgen	脇 狂言	feierlich, Glück ausstrahlen, Glück spenden

### Ablauf

nanori	名乗り	Namensaufruf, Frage wer da
yobidashi	呼び出し	herausrufen
yobikake	呼び掛け	herausrufen
annai	案内	Bitte um Einlass
michiyuki	道行き	miteinander weggehen

---

Eine ausgezeichnete Darstellung von Kyōgen gibt Donald Keene in seinem Werk *Nō und Bunraku*. New York: Columbia University Press. 1990.



© Richard Dähler, 2003.

[www.eu-ro-ni.ch/publications/Koecher\\_Affe\\_Kyogen.pdf](http://www.eu-ro-ni.ch/publications/Koecher_Affe_Kyogen.pdf)

[www.eu-ro-ni.ch](http://www.eu-ro-ni.ch),

